

**Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
zur Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des PBefG (Stand: 08.08.2018)**

1. Verantwortlicher

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Abt. 36 - Straßenverkehr
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-3601
Fax: 02541/18-3694
E-Mail: verkehrssicherung@kreis-coesfeld.de
Internet: www.kreis-coesfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Datenschutzbeauftragte/r
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-1406
Fax: 02541/18-1499
E-Mail: datenschutz@kreis-coesfeld.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Aufgabenerfüllung nach dem **Personenbeförderungsgesetz (PBefG)** erhoben.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchst. c oder e DS-GVO i.V.m. § 3 Abs. 1 DSGVO NRW und dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

5. Quelle der Daten

Ihre Daten wurden erhoben

- beim Antragsteller inkl. der von ihm vorzulegenden Unbedenklichkeitsbescheinigungen Dritter (Finanzamt, Gemeinde, Krankenkassen; Berufsgenossenschaft etc.)
- beim Kraftfahrtbundesamt (Zentrales Fahrereignisregister)
- beim Bundesamt für Justiz (Gewerbezentralregisterauskunft und Führungszeugnis)
- bei den Anhörungsstellen gemäß § 14 PBefG (u.a. Betriebssitzgemeinde, Staatliches Amt für Arbeitsschutz / Bezirksregierung, Fachgewerkschaften und Fachverbände; Industrie- und Handelskammer)

6. Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- alle unter Pkt. 5 erhobenen Daten, die zur Abwicklung des Antrags-, Genehmigungs- oder Versagungsverfahrens erforderlich sind.

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist zur Prüfung und Bescheidung Ihres Antrages sowie für die Wahrnehmung der Aufsichtsbefugnisse nach §§ 54 / 54a PBefG erforderlich; ohne die Bereitstellung der o.a. Daten ist eine Bearbeitung und Bescheidung Ihres Antrages nicht möglich.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre Daten werden weitergegeben an:

- die gemäß dem § 14 PBefG zu beteiligenden Anhebungsstellen / Informationsstellen
- andere Behörden, sofern es zu deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist (bspw. Finanzamt, Polizei, Zoll etc.)

9. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

10. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de).

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.